

Editorial

Der Gemeinderat, der Weihnachtsbasar und der Trödelmarkt

Kein Trödelmarkt beim Weihnachtsbasar - so hatte es der Gemeinderat in seiner Sitzung im Februar beschlossen. Die vielen Verkaufsstände hätten beim letzten Basar in Christus König zu wenig Raum zum gemütlichen Kaffeetrinken und Gespräch gelassen, lautete die einhellige Meinung des Gemeinderates. Das wollten wir ändern: die Begegnung sollte in den Vordergrund rücken und der Verkauf auf weihnachtliche Angebote beschränkt werden.

Im April kam das Thema dann noch einmal auf die Tagesordnung. Die gut gemeinte Absicht des Gemeinderates rief nämlich auch Unmut bei denen hervor, die den Trödelmarkt immer organisiert haben. Anstatt sich aber einfach nur zu ärgern sind die Betroffenen auf den Gemeinderat zugegangen und haben ihr Anliegen in der nächsten Sitzung per-

sönlich vorgebracht. So konnten in offener Atmosphäre Argumente ausgetauscht und schließlich eine Lösung gefunden werden, mit der alle Seiten zufrieden sind:

Dieses Jahr ist der Basar in St. Bonifatius. Dort findet der Verkauf weitgehend in den unteren Räumen statt, sodass oben im Saal genug Platz für die Begegnung ist und dem Trödelmarkt daher nichts im Wege steht. In Christus König dagegen, wo Café und Verkauf im gleichen Saal stattfinden, soll künftig auf den Trödelmarkt verzichtet werden.

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Auch Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen und Ihre Fragen, Wünsche, Anregungen und Kritik einzubringen.

Michael Kleinwegen

Impressum

Herausgeber: Gemeinderat der Gemeinde Christus König in der kath. Pfarrei Liebfrauen Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg

Redaktion: Margret Bierod, Marion Frings, Michael Kleinwegen (v.i.S.d.P.), Florian Mazur

Druck: Bischöfliches Generalvikariat Essen, Zentralabteilung Druck & Service

E-Mail: blickpunkt@christus-koenig-duisburg.de (Blickpunkt-Redaktion)

Internet: <http://www.christus-koenig-duisburg.de>

<http://www.pfarrei-liebfrauen-duisburg.de>

Terminkalender



Juni 2010

| | | | |
|----|--------|-------|--|
| Do | 03.06. | 9:30 | Fronleichnam - Messe in Christus König und Prozession nach St. Joseph |
| Sa | 05.06. | 19:00 | RUHR.2010: „!SING - Day of Song“ Konzert von In-Time Voices in St. Anna |
| So | 06.06. | 18:00 | Jugendgottesdienst in Christus König |
| Di | 08.06. | 19:30 | Gemeinderatssitzung in Christus König (Augustinussaal) |
| Fr | 11.06. | 12:30 | Hochfelder Kinderparade rund um den Böninger Park |
| Sa | 12.06. | | Altkleidersammlung der KJG Christus König |
| So | 13.06. | 11:00 | Stadtweiter Messdienertag in St. Michael Meiderich |
| Di | 15.06. | | Ausflug der kfd Christus König zur Zeche Zollverein |
| So | 20.06. | 11:15 | Gemeindefest in Christus König |
| So | 27.06. | | Ausflug der Messdiener zum Movie Park Bottrop-Kirchhellen |

Juli 2010

| | | | |
|----|--------|-------|--|
| Fr | 02.07. | 9:00 | Abschiedsfeier der Maxikinder der Kita Christus König |
| So | 04.07. | 18:00 | Jugendgottesdienst in Christus König |
| Do | 08.07. | | Außerordentliche Stadtversammlung des BDKJ in Christus König |
| Fr | 09.07. | | Abschiedsfeier der Maxikinder der Kita St. Peter |
| So | 11.07. | 11:15 | Gemeindemesse mit In-Time Voices in Christus König, anschl. Kirchencafé |
| So | 11.07. | 18:00 | Abschlussfeier Hochseilgarten in St. Joseph |
| Do | 15.07. | | Sommerferien (bis 29.08.) |
| Sa | 17.07. | 18:00 | Nightfever in der Liebfrauenkirche |
| So | 18.07. | | RUHR.2010: Still-Leben Ruhrschnellweg |

August 2010

Sommerferien (bis 29.08.)

Änderungen vorbehalten!

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in unseren Gemeindenachrichten

Fronleichnam (3. Juni)

Von Christus König nach St. Joseph

Aufgrund der Personalsituation werden wir Fronleichnam in diesem Jahr zusammen mit der Gemeinde Liebfrauen feiern.

Wir beginnen mit dem Festgottesdienst um **9:30 Uhr in Christus König**.

Danach zieht die **Prozession** zum Dellplatz. Auf dem Weg sind zwei Stationen geplant: an der griechisch-orthodoxen Kirche St. Peter und Paul auf der Johannerstraße (ehem. Friedenskirche) und am St. Vincenz-Hospital.

In **St. Joseph** wird dann der Segenssegnen erteilt.

Im Anschluss sind wir zur Begegnung ins Josephshaus eingeladen. Es gibt Würstchen vom Grill sowie Kaffee und Kuchen.



Fronleichnamprozession 2003

Gemeindefest (20. Juni)

Buntes Treiben rund um Christus König

Unser Gemeindefest feiern wir in diesem Jahr in Christus König. Wir beginnen mit dem Festgottesdienst um **11:15 Uhr**, der vom Kirchenchor St. Peter und In-Time Voices mitgestaltet wird.

Danach ist buntes Treiben rings um den Kirchturm angesagt. Der Kindergarten sorgt wieder für das Kinderprogramm, bei dem sich die Kinder auch T-Shirts bedrucken lassen können. Im Rahmenprogramm erwarten wir auch wieder den Zauberer, der uns schon letztes Jahr begeistert hat.

Wie immer hoffen wir auf zahlreiche Salat- und Kuchenspenden. Bitte tragen Sie sich in die Listen ein, die hinten in den Kirchen ausliegen.



Gemeindefest 2009

!SING - Day of Song (5. Juni)

RUHR.2010 - die Metropole singt



Ein Feiertag, an dem die Metropole singt: Der „Day of Song“ verwandelt die Metropole Ruhr in die Metropole Chor. Über 600 angemeldete Chöre mit mehr als 22.800 Sängerinnen und Sängern laden alle Passanten und Bewohner zum Mitsingen ein - in Kirchen und sozialen Einrichtungen, auf Straßen und Plätzen, in Zügen oder beim singenden Schiffscorso auf dem Rhein-Herne-Kanal.

Im Rahmen des „Day of Song“ lädt auch unser Chor „In-Time Voices“ zu einem Konzert mit Neuen Geistlichen Liedern und Gospels ein, das wir zusammen mit dem Chor „Amicanta“ aus St. Gabriel in der Neudorfer St.-Anna-Kirche gestalten.




Samstag, 5. Juni 2010, 19 Uhr
Kirche St. Anna, Duisburg-Neudorf

Lieder zwischen Himmel und Erde

„Amicanta“ (St. Gabriel)
„In-Time Voices“ (Christus König)
Leitung: Steffi Melisch

Probe: Mittwochs, 18:15-19:45 Uhr im Augustinussaal Christus König
Chorleiterin: Steffi Melisch, ☎ 0173 8253254

Hochseilgarten in St. Joseph (18. April - 11. Juli)







zwischen
Himmel
und
Erde

Das Kletter-Erlebnis mit Spirit

abenteuer
spiritualität
klettern
teamgeist
vertrauen

Vom 18. April
bis 11. Juli 2010
in der
Kirche St. Joseph, Duisburg - Mitte

Weitere Infos und Voranmeldung unter:
angela.waller@kko-bistum-essen.de
und www.bdkj-duisburg.de/hochseilgarten

Offenes Klettern

(ohne Anmeldung, Gebühr 7 €) ist noch an folgenden Terminen möglich:

Sa 12.06. 15:00 - 17:30 Uhr
Sa 26.06. 15:00 - 17:30 Uhr
Sa 03.07. 20:00 - 22:30 Uhr
Sa 10.07. 15:00 - 17:30 Uhr

Abschlussfeier

Zur Abschlussfeier laden wir am Sonntag, 11. Juli um 18 Uhr nach St. Joseph ein.

Weitere Infos: <http://www.bdkj-duisburg.de/hochseilgarten>

Still-Leben Ruhrschnellweg (18. Juli)

RUHR.2010 - Fest der Kulturen auf der A 40

Am 18. Juli 2010 feiern Bürger und Besucher der Metropole Ruhr von 11-17 Uhr ein einmaliges Fest der Alltagskulturen, und das mitten auf der Hauptverkehrsader der Region, der A40/B1. Für die RUHR.2010 entsteht auf einer Strecke von fast 60 Kilometern aus 20.000 Tischen eine Begegnungsstätte der Kulturen, Generationen und Nationen - die längste Tafel der Welt.



Drei Tische für Christus König?

Auch wir wollen bei dem Fest dabei sein: für unsere Gemeinde hat der Gemeinderat drei Tische beantragt. Allerdings ist die Nachfrage größer als das Angebot; ob und wo wir zum Zuge kommen, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Achten Sie bitte auf weitere Ankündigungen.

Programm ausgedacht: Kirche zum Anfassenden und Aufbauen (Puzzle, Papierbaselbögen), Tanz, afrikanische Musik, Zirkuselemente, Gestalten mit Farbe und den ganzen Tag über fortlaufende Lesung aus der Bibel.

Auch wenn es mit den Tischen für Christus König klappen sollte, lohnt es sich sicher, auch hier mal vorbeizuschauen oder gar mitzumachen: gesucht werden noch Freiwillige, die für jeweils 15 Minuten aus der Bibel lesen oder für eine Stunde den Stand betreuen.

Zehn Tische für die Stadtkirche

Bereits sicher sind zehn Tische für die Duisburger Stadtkirche am Autobahnkreuz Duisburg (km 41,3).

Hier haben sich die Organisatoren aus katholischen Gemeinden, Verbänden und Einrichtungen schon ein umfangreiches

Ansprechpartner

Monika Schmitz

Geschäftsstelle kath. Stadtkirche
Wieberplatz 2, 47051 Duisburg

☎ 28104-83

kath.kirche.duisburg@bistum-essen.de

Hintergrund

Caritas-Haussammlung

Experten fürs Leben



Liebe Gemeindemitglieder!

Das Thema der diesjährigen Caritas-Kampagne lautet „Experten fürs Leben“. Speziell zu diesem Thema wird es dieses Jahr wieder zwei Haussammlungen geben, vom 22. Mai bis 12. Juni und vom 20. November bis 11. Dezember. Wahrscheinlich ist Ihnen unser Anschreiben mit einem beiliegenden Zahlschein schon zugestellt worden.

Der ältere Mensch rückt in diesem Jahr besonders in den Mittelpunkt der Caritas. Wie geht man um mit Krankheit, Behinderung oder Armut im Alter? Kann der Mensch im Alter das Leben noch aktiv gestalten? Viele ältere Menschen möchten sich engagieren, sei es für die Familie, für die Enkel oder in einem Ehrenamt. Die Situation alter Menschen ist vielfältig und verschieden. Die Caritas schaut hin.

Wir bitten Sie, die vielfältigen Aufgaben der Caritas mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. Natürlich können Sie Ihre Spende auch am **12. /13. Juni** in die Türkollekte geben oder einfach im Gemeindebüro abgeben.

Im Voraus herzlichen Dank!

Eine gute Zeit wünscht Ihnen
das Caritas-Team

Ursula Richard

Spendenkonto Caritas

Gemeinde Christus König

Konto-Nr. 232 000 943

BLZ 350 500 00 - Sparkasse Duisburg



Projekt der KiTa Christus König

Wir gehören zusammen und können viel miteinander schaffen

In unserer Kindertageseinrichtung Christus König begegnen sich jeden Tag 47 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren. Seit August 2009 gibt es nur noch zwei Gruppen und ein verändertes Team.

Nun, nach acht Monaten Zusammenarbeit, beobachten wir täglich, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den Kindern und dem Team funktioniert. Alle Kinder haben untereinander Kontakt, es ist schön zu beobachten, wie die Sonnenscheinkinder und die Regenbogenkinder miteinander spielen und einen guten Umgang miteinander gefunden haben. In den letzten zwei Monaten sind sechs neue Kinder dazugekommen, die sich schon gut eingelebt haben.

Mit unserem Projektthema möchten wir noch deutlicher zeigen, dass wir eine große Gemeinschaft sind, die auf gleiche Ziele zuarbeitet. Jede Gruppe geht dabei liebevoll auf die Altersstruktur und die Bedürfnisse der Gruppenkinder ein.

Mit viel Spaß und Begeisterung haben wir unser Projekt am 23. April mit einer gemeinsamen Zirkusvorstellung begonnen (Bilder). Jedes Kind erfährt Wertschätzung und Anerkennung.

Die Maxikinder erleben viele Stunden gemeinsam. Sie arbeiten in Kleingruppen und können sich in den Gruppen mischen. Gemeinsam haben die Maxikinder am 4. Mai am Vormittag einen Ausflug in den Wald gemacht.

Auch für die anderen Kinder stehen Gemeinschaftsarbeiten, gemeinsames Gestalten in den nächsten Wochen im Vordergrund.

Ziel unseres Projektthemas ist es, dass deutlich wird: „Wir alle sind Kindertageseinrichtung Christus König und gestalten unseren Alltag in Partizipation und gegenseitigem Respekt“.

Christel Fingerle, Leiterin



Weitere schöne Bilder vom Zirkus finden Sie auf unserer Gemeinde-Homepage

Ferienprogramm im CaKaDu-Treff

Der CaKaDu-Kindertreff ist das ganze Jahr über geöffnet und ein offener Treff, in dem Kinder spielen und auch neue Kontakte knüpfen können.

Immer zu den Schulferien im Jahr veranstalten wir ein Ferienprogramm, zu dem die Eltern ihre Kinder anmelden können. Das Ferienprogramm hat eine Dauer von 2-3 Wochen, je nachdem wie lang die jeweiligen Ferien sind (Ostern 2 Wochen, Sommer 3 Wochen).

Den Kindern werden verschiedene Projekte angeboten, wie z.B. ein Fußballturnier, an dem jedes Kind teilnehmen kann (auch die Mädchen) und bei dem die Kinder sogar eine Urkunde gewinnen können. Alles wird anhand eines Fotoapparats festgehalten.



Fußballturnier

Auch der Indianertag ist ein immer wieder gern genommenes Projekt, an dem die Kinder vorher geschminkt werden, damit auch das Gefühl eines echten Indianerdaseins vorhanden ist. Danach können sich die Kinder in verschiedenen Spielen duellieren, um somit am Ende den ersehnten Schatz zu finden.

Nicht nur das Spielmobil steht uns in dem Ferienprogramm zur Verfügung, in dem viele verschiedene Spielmöglichkeiten für den Außenbereich sind, sondern auch die Küche, in der wir mit den Kindern zusammen backen oder kochen.

Desweiteren gibt es noch viele andere kreative Angebote, die vor allen Dingen die Mädchen ansprechen, da es sich dabei um das kreative Umsetzen der Jahreszeiten mit Wassermalfarben handelt. Zudem basteln wir auch mit Knete schöne Motive und erschaffen mit Kreide schöne und geschmackvolle Kunstwerke.

Aber am meisten Spaß machen den Kindern das Fußballspielen im Park und die verschiedenen Ausflüge, die teilweise sogar die Stadtgrenzen überschreiten.

Viel Spaß hatten die Kinder auch am Wasserspielplatz, welcher sich in Wedau befindet und an dem man einen ganzen Tag verbringen kann, ohne dass Langeweile aufkommt.

Einer der Ausflüge, der im Sommer 2009 stattgefunden hat, war der Ausflug nach Schloss Beck, der auch besonders den Kindern in positiver Erinnerung blieb. Dort haben sie sehr viel erlebt und das Achterbahnfahren und die verschiedenen Attraktionen, speziell auch für die kleinen Kinder, haben ihnen sehr viel Spaß bereitet.

In den Osterferien haben wir sea-life in Oberhausen besucht. In riesigen Aquarien gab es viele unterschiedliche Fische

zu beobachten. Es hat riesigen Spaß gemacht. Sr. Martina erzählte uns, dass wir solch einen Ausflug Dank der Spende vom Gemeindefest machen konnten. Herzlichen Dank!

An jedem Ende eines Ferienprogramms kamen von den Kindern nur positive Resümees, da sie immer im Großen und Ganzen mit den Angeboten und auch den jeweiligen Betreuern sehr zufrieden waren. Die Kinder freuen sich immer schon auf die nächsten Ferien im CaKaDu.



Im sea-life

Vom CaKaDu-Team grüßen
Lili und Christine

Pfarr- und Gemeindebüros

Gemeindebüro Christus König

Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg, ☎ 61074, 📠 669016

buero@christus-koenig-duisburg.de

Mittwoch 16-18 Uhr • Donnerstag 9-12 Uhr

Sekretärin: Marlies Lack

Gemeindebüro St. Bonifatius

Wanheimer Str. 163b, 47053 Duisburg, ☎ 661067, 📠 662602

Dienstag 9-11 Uhr

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Pfarrbüro Liebfrauen

Wieberplatz 2, 47051 Duisburg, ☎ 28104-24, 📠 28104-67

liebfrauen.duisburg-mitte@bistum-essen.de

Montag – Freitag 9-12 Uhr • Montag + Donnerstag 14-16 Uhr

Sekretärinnen: Claudia Schmidt • Marion Frings



Kurzmeldungen

Firmvorbereitung

Gut 10 Jugendliche aus unserer Gemeinde werden sich in den nächsten Monaten auf die Firmung vorbereiten.

Ein Besuch im Hochseilgarten, der zurzeit in St. Joseph aufgebaut ist, eine Wochenendfahrt und natürlich Gespräche über Gott und die Welt sollen dazu führen, dass ein guter Landeplatz für den Heiligen Geist vorbereitet ist.

Weihbischof Ludger Schepers wird das Firmsakrament am Montag, **29. November**, spenden.

Zum Vorbereitungsteam gehören **Jan und Linda van der Heyden, Melena Roß** und **Melanie Lücke**. Ansprechpartner für Christus König ist **Stefan Nickels**.

Stefan Nickels

Jugendpastorales Zentrum



Die monatlichen **Jugendgottesdienste** in Christus König gehen auch im 2. Halbjahr 2010 weiter. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Auch das **Prüfungskloster** für Abiturienten in der Osterwoche wurde gut angenommen. Wenn die Raumsituation in Christus König es zulässt, soll es im nächsten Jahr wiederholt werden.

P. Eginhard Görge OSA †

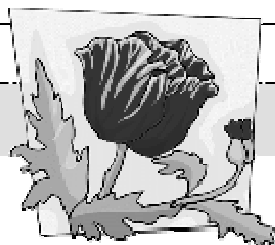
Einen Tag vor seinem 87. Geburtstag ist am 7. April P. Eginhard Görge OSA gestorben.

Von 1966 bis 1971 war P. Eginhard Kaplan in Christus König. Auch 1988/89 hatten wir noch einmal mit ihm zu tun, als er für einige Monate fast jedes Wochenende aus Bielefeld kam, um bei uns den erkrankten P. Mauritius zu vertreten.



Zuletzt lebte P. Eginhard im Augustinerkloster Fährbrück bei Würzburg, zusammen mit P. Marcellus und Br. Adalbert.

Wir gratulieren...



Die Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe.

Auflösung des Bilderrätsels von Seite 18/19

1. Bethesda-Krankenhaus - 2. Pauluskirche - 3. Hochfelder-Markt-Schule
4. Karitatives Zentrum St. Peter - 5. Recyclinghof - 6. St. Bonifatius

Lösungswort: FERIEN

Rückblick

Frauenkarneval in St. Bonifatius (4. Februar)

Boni helau!

Wenngleich im vorigen Blickpunkt eine Gastfrau ihre Begeisterung sofort per Internet mitteilte, so möchte auch ich nochmals persönlich an alle meinen Dank aussprechen, die mich unterstützt und so eine Veranstaltung erst ermöglicht haben (Küchenteam, Thekenbesetzung, Garderobe und Mitwirkende auf der Bühne).

Die Playback-Show war der absolute Höhepunkt und für jeden Geschmack etwas - die Wildecker Herzbuben, Heidi, Tina Turner, Johannes Heesters und viele mehr. Auch die Lieder der Roten Funken kamen gut an. Souverän und mit viel Witz führte Frau Kirchner-Olenik durch das Programm, nicht zu vergessen die

musikalische Begleitung durch Herrn Bartneck. Das Publikum war spitze!

Beim Heringessen am Karnevalsdienstag wurde beschlossen: der Karneval findet auch im nächsten Jahr wieder statt. Für den Seniorenkarneval müsste man mehr Werbung auch in den anderen Gemeindeteilen machen.

Wir haben an Solwodi eine Spende von 250 € und an den Bastelkreis St. Peter zur Fertigung von Adventsgestecken und -kränzen ebenfalls 250 € überreicht. Außerdem erwarben wir für den Pfarrsaal einen neuen DVD-Player.

Erika Roegels

Bildungswoche in Einruhr-Simmerath (19.-26. April)

Frauengestalten aus dem Alten Testament

In der Woche vom 19.-26. April waren wir mit 12 Personen wieder in der Eifel. Das herrliche Wetter und eine Bootsfahrt auf dem See verschönten uns diese Tage.

Der Referentin Frau Kaulhausen danken wir für die spontane Bereitschaft, uns in der Bildungswoche zu begleiten. So konnten wir unser Wissen über Frauen-

gestalten aus dem Alten Testament vertiefen.

Fröhliches Singen und ein wenig Gymnastik gehörten auch dazu.

Unser Dank geht auch an die Organisatorin Frau Parchem, die wie immer alles gut vorbereitet hatte.

Erika Roegels

Gemeindefahrt nach Kevelaer (12. Mai)

Eine neue Hand für Jesus

Bei kühlem Nieselwetter machten sich 51 Frauen und Männer unserer Gemeinde frohgemut auf den Weg zu unserer Gemeindefahrt nach Kevelaer. Nach einer ruhigen staufreien Busfahrt durch die herrlich grünende Landschaft erwarteten uns im Priesterhaus gedeckte Tische, heißer Kaffee und das reichhaltige Frühstücksbuffet. Um 10 Uhr begann der Gottesdienst im Dom mit vielen Marienliedern und einer eindrucksvollen Predigt. Nach dem Mittagessen entschieden sich wegen des feuchtkalten Wetters die meisten Teilnehmer für den kleinen Kreuzweg. Nur ein paar beherzte Unentwegte wagten sich an den großen Kreuzweg mit Sr. Agnes.

Es war ein ganz besonderes Erlebnis! Die fast lebensgroßen Darstellungen vom Leiden Christi berühren uns jedes Jahr aufs Neue. Sr. Agnes fand die richtigen Worte für uns und wir erörterten gemeinsam verschiedene Fragen. Wir machten uns bewusst, dass nur Maria und Johannes unter dem Kreuz standen, außerdem in der Nähe noch eine Gruppe von Frauen, die Jesus gefolgt waren. Wir fragten uns, warum seine Apostel - die engsten Freunde Jesu - ihn in seiner Todesstunde allein gelassen hatten. Am Ende kamen wir zu dem Schluss, dass schon damals viele Frauen aus ihrem tiefen Glauben und Vertrauen heraus mehr Mut und Stärke bewiesen als die Männer, weil auch sie von Jesus angenommen und gleichberechtigt behandelt worden waren.

An der 13. Station bemerkten wir einen jungen Mann, der in seiner rechten Hand einen Gegenstand hielt, an dem er arbeitete. Neugierig geworden, wollten wir wissen, was er denn da mache. Er öffnete seine Finger und zeigte uns eine neue Hand für Jesus, die er aus Kalkstein schnitzte. (Wir hatten bemerkt, dass der Figur eine Hand fehlte.) Die neue Hand Jesu lag liebevoll eingeschnitten in der Hand des Künstlers. An Daumen und Zeigefinger waren die Feinheiten bereits schön ausgearbeitet. Wir versprachen, im nächsten Jahr besonders auf diese schöne Hand zu achten.



Großer Kreuzweg - Station 13

Nach diesem erlebten Kreuzweg stärkten wir uns in einem gemütlichen Café mit heißem Kaffee und Kuchen. Anschließend flanieren wir an den verlockenden Geschäften vorbei zur gemeinsamen Schlussandacht an der Gnadenkapelle.

Der Bus brachte alle Teilnehmer warm und sicher nach Duisburg zurück.

Roswitha Linden

Und das war sonst noch los



Am 27. März, dem Vorabend zum Palmsonntag, feierten wir in St. Joseph einen Gottesdienst mit Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck.

Bei herrlichem Wetter traf sich am 24. April der Gemeinderat zu einem Einkehrtag unter Leitung von Marie-Luise Langwald im Kloster Angermund.



Unser Wandertag an Christi Himmelfahrt, 13. Mai, führte uns dieses Jahr nach Mülheim-Saarn.



Lesetipps für den Urlaub

Von Margret und Klaus Bierod

Irene Scharenberg

Die Sünderinnen

„Wo kommt die Pommes?“ ruft Elli, die Besitzerin einer kultigen Duisburger Imbissstube, den Wartenden vor ihrer Theke zu. Auf die Antwort muss sie nicht lange warten: „Ich!“ Mit dem Ruhrpott-Slang hat sich der Neu-Duisburger Pielkötter längst angefreundet. Nicht gewöhnen kann er sich an den Anblick von Blut. Das ist für einen Kriminalhauptkommissar nicht unbedingt von Vorteil. In seinem aktuellen Fall verfolgt er einen Mörder, der seine Opfer mit einem Dolch tötet. Es sind Frauen, die sich von ihrem Mann getrennt haben. Ist es Zufall, dass sie denselben Psychologen aufsuchen? Und welche Rolle spielt dieser selbst sehr labile Therapeut? Pielkötter gelingt es, das rätselhafte Mord-Motiv zu entschlüsseln und ein weiteres Blutopfer zu verhindern. Irene Scharenbergs Kriminalroman „Die Sünderinnen“ spielt vor der Kulisse der Kulturhauptstadt Ruhr 2010.

Dorle Gelbhaar

Anders und die Duisburger Mafia

Im Jahr 2006 werden in Duisburg sechs Männer italienischer Herkunft erschossen. Ein Jahr später hat es der Duisburger Oberkommissar Andreas Op de Hipt erneut mit einem Mord zu tun, bei dem das Opfer durch einen Kopfschuss regelrecht hingerichtet wurde. Dies ist der erste Fall, den der etwas schrullige Oberkommissar gemeinsam mit seinem Kollegen Helge Breidenbroich und der Revierleiterin Maria Fina bearbeitet.

Andrea Schacht

Kreuzblume

Nach jahrhunderterlanger Baupause soll nun, an der Schwelle des 19. Jahrhunderts, der Kölner Dom endlich vollendet werden. Antonia, die in den Wirren der napoleonischen Kriege aufgewachsen ist, erfährt, dass ihr Leben und das jener Menschen, die ihr nahestehen, eng mit den mittelalterlichen Bauplänen des Doms verbunden sind. Doch die Baupläne sind seit ihrer Geburt verschwunden... Unerschrocken und mutig wagt Antonia sich in einen Klügel aus Intrigen und Gefahren, bis sie die Pläne wiederentdeckt - und nach langem Suchen die Liebe ihres Lebens findet.

Kinderseiten

Spiele im Sommer

Ein „kühlendes“ Spiel Apfeltauchen

Man nehme zwei große Schüsseln und so viele Äpfel wie auch Kinder sind. Die Schüssel füllt man bis zum Rand mit eiskaltem Wasser. Dann kann das Spiel losgehen. Bei diesem Spiel darf man nur den Mund benutzen. Es gibt zwei Teams. Wer als erster einen Apfel „rausgetaucht“ hat bekommt einen Preis; man kann ihn selber aussuchen. Das Team, das am Ende die meisten Äpfel hat, hat gewonnen.

Ein Reisespiel Fahrkarten

Benutzt farbiges Tonpapier und schneidet daraus „Fahrkarten“ für die Reise. Das Kind bekommt eine abgezählte Anzahl der Fahrkarten in einem Kästchen und kann z.B. jede halbe Stunde oder alle 50 km eine Fahrkarte abgeben. Wenn die Tickets aufgebraucht sind, ist das Ziel erreicht. Dies hilft kleinen Kindern, eine Vorstellung davon zu bekommen, wie lange die Fahrt noch dauert.

Bilderrätsel

Wie gut kennt ihr euch in unserer Gemeinde aus? Hier seht ihr sechs Bilder von bekannten Gebäuden in Hochfeld. Wenn ihr die Titel den Bildern zuordnet und die Buchstaben hintereinander schreibt, bekommt ihr das Lösungswort.

R – Grundschule Hochfelder Markt

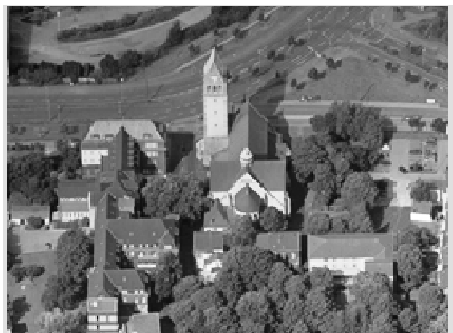
N – Kirche St. Bonifatius

E – Recyclinghof Hochfeld

I – Karitatives Zentrum St. Peter

E – Pauluskirche

F – Bethesda-Krankenhaus

*Bild 1**Bild 2**Bild 3**Bild 4**Bild 5**Bild 6*

Lösungswort: _____

Gemeindeleben

Kindertagesstätten



Abschiedsfest in der KiTa Christus König

Leider ist für 18 Kinder aus unserer Einrichtung im Sommer die Zeit im Kindergarten zu Ende. Natürlich freuen sie sich auf eine spannende, fröhliche Schulzeit. Aber wir vom Team spüren auch Wehmut und Abschiedsschmerz.

Natürlich feiern wir vorher noch gemeinsam. Der Abschiedsgottesdienst wird am Freitag, 2. Juli um 9 Uhr gehalten. Anschließend sind alle Eltern und Kinder zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen. Am Nachmittag bauen wir die Betten im Kindergarten auf und es geht anschließend auf Schatzsuche in den Wald. Am Samstag können die Eltern ihre Kinder nach dem Frühstück um 10 Uhr wieder abholen.

Im Gottesdienst beschäftigen sich die Kinder mit der Geschichte von „Tilli auf der Mauer“. Die Kinder erleben, dass sie keine Angst vor neuen Begegnungen haben müssen, sondern dass man sich kennenlernen muss und dass man auch an fremden Orten Freunde finden kann.

Wir wünschen schon jetzt auf diesem Wege allen Maxikindern einen guten Schulstart, nette aufgeschlossene Lehrkräfte und Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Mit lieben Wünschen

Das KiTa Team von Christus König
Christel Fingerle

Programm der KiTa St. Peter

2. Juni: Wir bekommen Besuch von Susi und Olli, die den Kindern zeigen, wie man richtig die Zähne putzt.

11. Juni: Wir machen mit bei der Kinderparade 2010 rund um den Böninger Park. Ab 12:30 Uhr geht es los.

18. Juni: Familienausflug zum Ketteler Hof.

30. Juni: 20 Kinder gehen zum Teddy-Krankenhaus.

6./7. Juli: Die Polizei kommt zum Fußgänger- bzw. Fahrradtraining mit Eltern und Kindern.

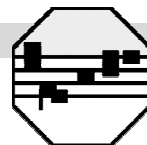
9./10. Juli: Schlaffest für die Abschlusskinder, die im Sommer zur Schule kommen.

18. Juli: Wir machen mit beim Kulturfest auf der A 40.

9.-27. August: Sommerferien

Heike Tammen, Leiterin

Kirchenchor St. Peter



Aktuelles aus der Chorarbeit

Was gibt es zu berichten über unsere Chorarbeit? Zunächst einmal sind wir noch da und proben fleißig weiter. Wenn es auch den Anschein hat, dass es ruhiger um uns geworden ist, so stimmt das natürlich nur bedingt.

Die momentane Situation mit weniger Gottesdiensten und dem Dienstplan von Herrn Rosenbach erschwert es uns, Termine zu finden, wann wir in welcher Kirche singen können. Wir sind immer bemüht, einmal im Monat in einer Messe zu singen; bis jetzt ist es uns gelungen.

Geprobt wird weiterhin donnerstags um 19:45 Uhr in Christus König. Wir werden im Juni unser traditionelles Sommerfest bei einem Chormitglied im Garten feiern und hoffen natürlich auf schönes Wetter.

Vom 10.-12. September ist unser Chorausflug geplant; wir fahren mit dem Bus in die südliche Pfalz, werden Speyer und den Dom besichtigen, Neustadt a.d. Weinstraße und Bad Dürkheim besuchen und ganz sicher den wunderbaren Wein verkosten. Dann geht es über Worms zurück nach Duisburg. Nun sind wir hoffentlich so gestärkt und motiviert, um unsere Probenarbeit fortzusetzen.

Voraussichtlich am 6. November werden wir mit einer Orchestermesse unsere Chorarbeit in der jetzigen Konstellation beenden. Wir hoffen, im nächsten Blickpunkt etwas ausführlicher hierüber berichten zu können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen im Namen aller Chormitglieder einen wunderschönen Sommer.

Karin Scholzen, Chorvorsitzende

KjG Christus König



Altkleidersammlung

Nach längerer Pause beteiligt sich die KjG Christus König am Samstag, **11. Juni** wieder an der Altkleidersammlung, um ihre Jugendkasse aufzubessern.

Genauere Infos werden noch bekannt gegeben. Wir bitten Sie, unsere Jugend mit Ihrer Kleiderspende zu unterstützen.

WJT Madrid 2011

Vom 11.-21. August 2011 bietet das Bischöfliche Jugendamt in Kooperation mit dem BDKJ-Diözesanverband Essen eine Fahrt zum Weltjugendtag in Madrid an.

Auch unsere Jugendlichen haben vor, mitzufahren. Mehr dazu in den nächsten Blickpunkt-Ausgaben.



Jahreshauptversammlung am 4. Mai

Am 4. Mai feierten wir mit 21 Frauen einen Wortgottesdienst mit dem Thema „Maria als Prophetin“. Anschließend gab es im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen und der Vorstand in allen Punkten entlastet.

In diesem Jahr gab es nur eine Jubilarin: Frau Christel van Wersch, die seit 60 Jahren kfd-Mitglied ist. Blumen und Glückwünsche werden ihr krankheitsbedingt nach Hause gebracht.

Erfreulicherweise konnten wir uns über zwei Neuzugänge freuen (einen davon am Tag der Versammlung), nachdem durch Tod und Fortzug einige Mitglieder ausschieden. Zurzeit haben wir 47 kfd-Mitglieder.

Nachdem der „ernste Teil“ abgehakt war, verblieb noch Zeit für zwei Geschichten und fröhliche Frühlingslieder.

Im nächsten Jahr besteht unsere kfd 125 Jahre!

Erika Roegels

Pastoralteam

Hauptamtliche Seelsorger

- **N. N.**, Pastor, Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 61075
- **Sr. Martina Paul, msc**, Gemeindereferentin
Büro: Brückenstr. 30, ☎ 996978, ✉ sr.martina.msc@gmx.de

Vertretung für die Zeit der Vakanz

- **Bernhard Lücking**, Pfarrer
Dellplatz 35, 47051 DU, ☎ 21900, ✉ BeJoLue@aol.com

Neben- und ehrenamtliche Seelsorger

- **Diakon Bernhard Kloft**, Sternbuschweg 14, 47057 DU, ☎ 372911
- **Sr. Agnes Winter, msc**, Zum Schulhof 15, ☎ 663299

Seelsorger mit anderen Aufgaben

- **Sr. Hildegard Jansen**, Marien-Hospital, Wanheimer Str. 167a, ☎ 6009-1
- **Sr. Simone Kessels**, Bethesda-Krankenhaus, Heerstr. 219, ☎ 6008-1760

Gott fängt klein an

Gott fängt immer klein an, ganz klein. Aus dem Nichts macht er die Welt. Aus einer Handvoll Erde macht er die Menschen. Aus einem klitzekleinen Senfkorn macht er einen respektablen Strauch.

Immer fängt Gott ganz klein an. Sein Reich in dieser Welt beginnt mit allzu menschlichen Menschen. Mit Abraham, „einem umherziehenden Aramäer“, wie das Alte Testament notiert. Mit Mose und mit David, angefochtenen und anfechtbaren Gottesmännern. Und vor allem mit dem kleinen Kind in der Krippe, Jesus von Nazareth. Eigentlich kein Sohn von Maria und Joseph. Gottes Sohn. Er selbst. Mitten in dieser Welt.

Gott fängt klein an. Damit niemand sagen kann: Du bist mir zu groß. Gott fängt schwach und verletzlich an. Damit niemand sagen kann: Du bist mir zu stark. Gott fängt niedrig an. Damit niemand sagen kann: Du bist zu weit weg für mich.

Man findet Gott nicht nur, wenn man in die Höhe schaut. Man findet Gott, wenn man nach unten schaut. Gott hat sich klein gemacht. Ganz klein. Ist uns in unsere tiefsten Tiefen nachgestiegen. Will uns ganz nahe sein, will uns verstehen, will uns wirklich helfen kön-

nen. Nachhaltig helfen. Und dann baut er aus vielen kleinen Menschen sein Reich. Und das ist größer, als wir's uns in unserer größten Fantasie vorstellen können.

Und wir können dabei sein, Sie und ich!

Jürgen Werth



Pinnwand

Blickpunkt-Kollekte

Für Blickpunkt Nr. 38 wurden
92,24 € gespendet.

Herzlichen Dank!

Schon mal vormerken ...

Samstag, 11. September
Hochfeldfest im Böninger Park

Sonntag, 21. November
Basar in St. Bonifatius

Montag, 29. November
Firmung

Den 50000. Besucher

seit dem Start im September 2001 konnte unsere Gemeinde-Homepage am 12. Mai verzeichnen.

Das Gästebuch verzeichnet mittlerweile 249 Einträge und ist offen für Anregungen und Kritik rund um unsere Gemeinde oder Kirche allgemein oder auch einfach nur für einen Gruß.

<http://www.christus-koenig-duisburg.de>

Kirchencafé

Kurz vor den Ferien gestaltet unser Chor In-Time Voices am 11. Juli noch einmal die Gemeindemesse um 11:15 Uhr in Christus König.

Im Anschluss laden wir zum Kirchencafé hinten in der Kirche ein.

Schöne Ferien!

Die Blickpunkt-Redaktion wünscht allen Lesern einen erholsamen und erlebnisreichen Urlaub.

Der nächste Blickpunkt erscheint am 5. September 2010

Redaktionsschluss: 16. August 2010